



## „Grüne Berufe – Wir fürs Land“

Berufswettbewerb der Deutschen Landjugend bayernweit gestartet

München (bbv) – Heute fiel in Bayern der Startschuss für den Berufswettbewerb der Deutschen Landjugend auf Kreisebene. Bundesweit beteiligen sich rund 10.000 Auszubildende der Landwirtschaft, Hauswirtschaft, Forstwirtschaft und des Weinbaus am Leistungswettbewerb, um ihre beruflichen Kenntnisse in Theorie und Praxis zu messen. Unter dem Motto „Grüne Berufe – Wir fürs Land“ treten auch in Bayern über 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter zwischen 15 und 27 Jahre zum Berufswettbewerb an.

„Beim Wettbewerb können die Auszubildenden die Vielfalt ihrer Kompetenzen unter Beweis stellen“, sagte Peter Seidl, BBV-Kreisobmann im Kreisverband München bei der Eröffnung in München. Es gehe nicht nur darum fachliche Fertigkeiten und technisches Verständnis unter Beweis zu stellen, auch Sozialkompetenz und Durchsetzungsvermögen würden demonstriert. „Zudem zeigt der Berufswettbewerb, dass die grünen Berufe sehr attraktiv sind“, betonte Seidl.

Beim heutigen Kreisentscheid mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sparte Landwirtschaft unterschiedliche Aufgaben bewältigen. In einer ersten Prüfung musste beispielsweise das Allgemeinwissen unter Beweis gestellt werden. Es galt insgesamt sieben Aufgaben aus den Bereichen Jugendschutz, Geografie, Grammatik, Politik, Physik, Geschichte und mathematisches Denken zu lösen. Im Anschluss folgten berufstheoretische Fragen und Rechnen. So mussten die Teilnehmer fünf Aufgaben aus den Bereichen Bodenkunde, Aufbau der Getreidepflanzen, Landtechnik, Verdauungssysteme der Nutztiere, Rätsel mit landwirtschaftlichen Begriffen sowie eine Rechenaufgabe lösen. Zudem wurden Präsentationen zu bestimmten Themen vorgestellt. Eine Aufgabe bestand hier zum Beispiel darin, den Beruf des Landwirts in fünf Minuten anschaulich zu präsentieren. Den Abschluss bildete die Praxis: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Leistungsgruppe I in der Sparte Landwirtschaft sollten hier Futtermittel, Saatgut und Werkstoffe richtig bestimmen, und einen vom Beleuchtungskabel abgerissenen Stecker in 30 Minuten wieder richtig anschließen.

Die jeweils Besten auf Kreisebene treffen sich am 24. März zu einem Zwischenentscheid in den sieben bayerischen Bezirken. Die Bezirkssiegerinnen und -sieger treten zum zweiten Vorentscheid auf Landesebene am 21. und 22. April in Freising an.

Die Landessiegerinnen und -sieger können dann ihre beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten beim Bundesentscheid vom 25. bis 29. Mai unter Beweis stellen. Die Besten in den Sparten Landwirtschaft, Tierwirtschaft, Hauswirtschaft und Forstwirtschaft auf Bundesebene werden in Nienburg in Niedersachsen ermittelt. In der Sparte Weinbau findet der Bundesentscheid in Zadel in Sachsen statt.

In Bayern wird der Berufswettbewerb von Agrarunternehmen, wie der BayWa, dem Sparkassen- und Giroverband und dem Deutschen Landwirtschaftsverlag (dlv) sowie der Bayerischen Staatsforsten unterstützt. Die Organisation liegt beim Bayerischen Bauernverband, der bayerischen Landwirtschaftsverwaltung und den berufsbildenden Schulen.